

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
30. Mai 2017

Die neue EU Datenschutzgrundverordnung

Vaduz – Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht der Universität Liechtenstein lädt am 13. Juni zu einer Tagung zur neuen EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Diese Verordnung betrifft jeden Unternehmer, der in irgendeiner Art und Weise personenbezogene Daten erfasst oder verarbeitet und wird zu einer weitgehenden Vereinheitlichung des europäischen Datenschutzrechts führen.

Auch Unternehmen mit Sitz ausserhalb der EU müssen die DSGVO befolgen, wenn sie Waren oder Dienstleistungen in der EU anbieten wollen. Die Neuerungen fordern deshalb, dass der Bereich Datenschutz von jedem Unternehmen überprüft und angepasst wird.

Was ändert sich?

Der Fokus der Tagung liegt auf den neuen Vorgaben, die mit der DSGVO in Kraft treten. Dabei wird insbesondere näher auf die Anforderungen der Compliance sowie auf den sachlichen und örtlichen Anwendungsbereich der DSGVO eingegangen. Dr. Philipp Mittelberger, Datenschutzbeauftragter des Fürstentums Liechtenstein, berichtet über die neuen Herausforderungen, die sich aus Sicht der Datenschutzstelle im Rahmen der künftigen Aufsicht über liechtensteinische Unternehmen ergeben.

Wie können sich Unternehmen vorbereiten?

Von wesentlicher Bedeutung ist ferner das angemessene Schutzniveau bei der Übermittlung von Daten an Drittländer oder internationale Organisationen. Über die Vorkehrungen, die hierbei getroffen werden müssen, klärt Dr. Bernd Hammermann, Leiter des Amtes für Justiz, auf. Ausserdem werden wichtige Tipps zur Vorbereitung auf die Umsetzung der DSGVO gegeben und vor allem aufgezeigt, welche Instrumentarien und Prozesse Unternehmen bei der Umsetzung implementieren müssen.

Auch für die Treuhandbranche bringt die DSGVO wesentliche Änderungen. Welche Mechanismen hier vorzusehen sind, wird im Rahmen der Veranstaltung von weiteren Referenten näher beleuchtet. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Ablauf für die Implementierung der DSGVO in Unternehmen sowie auf die rechtlichen Auswirkungen der neuen Informations- und Auskunftspflichten und die damit zusammenhängenden Vorkehrungen gelegt.

Zusätzlich können sich die Teilnehmenden an zwei Podiumsdiskussionen mit Fragen aus der Praxis beteiligen.

EU Datenschutzgrundverordnung

Dienstag, 13. Juni 2017, 8.30–17.00 Uhr

Vaduz, Auditorium der Universität Liechtenstein

Informationen unter www.uni.li/finance



2371 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Kontakt: Corina Ospelt / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 08 / corina.ospelt@uni.li / www.uni.li